



Cetaplex[®] V 211

Spezialchemie zur Kesselspeisewasserbehandlung

Anwendung und Dosierung:

Die Einsatzmenge ist abhängig von der vorhandenen Wasseraufbereitung, der Wasserqualität und dem Zustand der Anlage.

Der Aufbau eines stabilen Schutzfilms bis zur Sättigung im gesamten System dauert erfahrungsgemäß 1 – 3 Monate mit etwas erhöhter Dosierung.

Danach kann auf die Normaldosierung je nach Kesselanlage und Aufbereitung auf ca. 20 – 50 ml **Cetaplex[®] V 211** /m³ aufbereitetes Wasser zurückgegangen werden.

Der Nachweis der Polyamine wird mit einem geeigneten Fotometer bestimmt. Vorhandene programmierbare Fotometer können verwendet werden

Die Nachweisgrenze beträgt 0,3 – 4 mg/l **Polyamine**.

Umweltfreundlichkeit:

Cetaplex[®] V 211 ist toxikologisch und ökologisch unbedenklich und ist in die Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft.

Cetaplex[®] V 211 kann verdünnt in die Kanalisation eingeleitet werden.

Lieferbedingungen:

Cetaplex[®] V 211 wird in Kanistern zu 25 kg, oder Fässer zu 60 kg od. 210 kg geliefert. Große Mengen können auch in IBC- Containern geliefert werden.

Die Fässer bitte geschlossen lagern. Das Produkt sollte nach 1 Jahr verbraucht sein.